

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 23. Mai 2013
im Bürgerhaus in Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 20:17 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:24 Uhr bis 20:45 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:17 Uhr bis 20:24 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski

GV Klaus Englert

GV Christian Gill

GV Hans-Jürgen Gast

GV Rainer Hadeler

GV Heinrich Hartz

GV Horst Jurgeneit

GV Matthias Linke

GV Jürgen Lück

GV Thomas Menzel

GV Hans-Christian Pries *ab 20:15 Uhr*

GV Joachim Runge

GV'in Silvia Runge

GV Volker Saggau

GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr K. Hartz, Amt Großer Plöner See

Fachberatung: Frau Dankert, Amt Großer Plöner See

Presse: Herr Schekahn (KN); Zuhörer/innen: 7

Es fehlten entschuldigt: GV Hubert Meier

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 08.05.2013 zu Donnerstag, 23. Mai 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 3)

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 21. März 2013 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
 5. Bekanntgaben
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus nichtöffentlicher Sitzung
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Bebauungspläne
 - a) B-Plan Nr. 8 „An der Twiete“ in der Gemeinde Dersau
 - b) B-Plan Nr. 9 „Am Ukleiredder“ in der Gemeinde Dersau
 - c) B-Plan Nr. 15 „Suhrsche Koppel“ in der Gemeinde Stolpe
 8. Trägerschaft Ferienspaß Ascheberg 2013
 9. Investitionskosten im Schulkostenbeitrag
 10. 6. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Ascheberg
 11. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018
 12. Ufersicherung am Sportplatz
 13. Bahnübergang Plöner Chaussee – Wasserleitung
 14. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
15. Verwaltungsstrukturreform; hier: Personalüberleitungsvertrag
 16. Personalangelegenheiten
 17. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM von Mellenthin begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge vorgebracht, somit ist Tagesordnung genehmigt.

TOP 3**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die in der Tagesordnung vorgesehenen Punkte 15 bis 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 21. März 2013 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –**

Keine Einwendungen, die Niederschrift vom 21. März 2013 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - gilt mithin als genehmigt.

TOP 5**Bekanntgaben****a) des Bürgermeisters**

- Verwaltungsstrukturreform: Den beschlussfähigen Personalüberleitungsvertrag haben wir noch auf der Tagesordnung.
- Ein weiterer öffentlich-rechtlicher Vertrag über Aufgabenübertragung und Ortsrecht sowie Status unserer Feuerwehr in einer amtsfreien Gemeinde ist in Vorbereitung. Hier herrscht Konsens bei allen Beteiligten.
- Bei der vermögensrechtlichen Auseinandersetzung besteht noch Klärungsbedarf; bezüglich des Amtsgebäudes wird ein gesonderter öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen. Dazu mehr im TOP 14. Für uns Bürgerinnen und Bürger ändert sich durch die Verträge nichts. Wir werden ab 02.01.2014 unsere Verwaltungsangelegenheiten im Plöner Rathaus erledigen.
- In der Zeit vom 05.06. bis 07.06.2013 werden die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Neue Heimat durchgeführt.
- Für die eingereichten Bauanträge bzw. Bauvoranfragen wurde vom Planungs- und Bauausschuss in der Sitzung am 16.05.2013 das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ein Bauantrag wurde wegen Unvereinbarkeit mit dem B-Plan abgelehnt.
- Am 22.05.2013 waren die Feuerwehr und der Spülwagen der Stadtwerke Plön im Bereich Neuteil im Einsatz. Eine Regenwasserleitung war verstopft.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

b) Aus nichtöffentlicher Sitzung

- Eine bis zum 01.05.2013 gestundete Fremdenverkehrsabgabe ist nicht bezahlt worden. Die Forderung wird jetzt vollstreckt.
- Die Strandtoilette wird vom gleichen Personal betreut wie in den Vorjahren.
- Das Gebäude Ernst-Albrecht-Platz Nummer 23 und 25 ist verkauft.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7

Bebauungspläne

- a) B-Plan Nr. 8 „An der Twiete“ in der Gemeinde Dersau
- b) B-Plan Nr. 9 „Am Ukleiredder“ in der Gemeinde Dersau
- c) B-Plan Nr. 15 „Suhrsche Koppel“ in der Gemeinde Stolpe

Beschluss:

Gegen den B-Plan Nr. 15 „Suhrsche Koppel“ in der Gemeinde Stolpe gibt es keine Bedenken.

Für den B-Plan Nr. 8 „An der Twiete“ und den B-Plan Nr. 9 „Am Ukleiredder“ - beide in der Gemeinde Dersau - werden folgende Bedenken zur Stellungnahme aufgegeben:

- a) Sind die Querschnitte der Leitungen so dimensioniert, dass sie für die gegenwärtige und zukünftige Trink- und Löschwasserversorgung der Gemeinde Ascheberg ausreichend sind?
- b) Schmutzwasser: Auf dem Gebiet der Gemeinde Ascheberg verläuft eine Schmutzwasserleitung, mit der Schmutzwasser aus Dersau zum Klärwerk nach Plön gepumpt wird. Ist der Querschnitt dieser Leitungen groß genug um den zusätzlichen Anfall aufzunehmen oder sind hier Bauarbeiten auf dem Ascheberger Gebiet zu erwarten?

dafür: 14

dagegen: 1

Enthaltungen: 0

TOP 8

Trägerschaft Ferienspaß Ascheberg 2013

Beschluss:

Unter der Trägerschaft der Gemeinde Ascheberg werden auch im Jahr 2013 mit Unterstützung von Vereinen, Organisationen, Verbänden und Privatpersonen Veranstaltungen im Rahmen der Aktion Ferienspaß in Ascheberg durchgeführt.

dafür: 15

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 9

Investitionskosten im Schulkostenbeitrag

Beschluss:

Der pauschalen Abrechnung der Investitionskosten im Schulkostenbeitrag in Höhe von 250,00 € pro Schüler für das Jahr 2012 wird zugestimmt.

dafür: 15

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**6. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Ascheberg****Beschluss:**

Als Wertgrenze für den Bürgermeister wird ein Betrag von 10.000 € festgelegt.

Der vorliegende 6. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Ascheberg wird mit vorstehender Ergänzung beschlossen.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018**

GV Runge teilt mit, dass er sich als Schöffe bewerben möchte. Beim Amtsgericht hat er die Auskunft bekommen, dass er diese Bewerbung auch im Rahmen der Gemeindevertretersitzung mündlich vornehmen kann. Da bereits zwei schriftliche Bewerbungen vorliegen und diese Vorgehensweise nicht bekannt ist, ergeht folgender

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeindevertretersitzung vertagt. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine mündliche Bewerbung ausreichend ist.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 12****Ufersicherung am Sportplatz****Beschluss:**

Der Verpächter wird zur Ufersicherung am Sportplatz einen Laster und die Gemeinde Ascheberg zwei Laster mit Steinen liefern. Hierbei handelt es sich um eine einmalige nicht verpflichtende Leistung.

dafür: 13**dagegen: 1****Enthaltungen: 1****TOP 13****Bahnübergang Plöner Chaussee - Wasserleitung****Beschluss:**

Die Gemeinde Ascheberg beschließt nicht nur die Trinkwasserleitung im Bereich des Radweges/der Stützwand zu erneuern, sondern auch die AZ-Leitung mit Schutzrohr unter den Bahngleisen. Ein entsprechender Antrag ist vom Amt an die DB-Netz AG zu stellen.

Die Arbeiten sollen dann im Zuge der Vollsperrung am Wochenende 14./15. September 2013 durchgeführt werden.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Anfragen**

- GV'in Dardzinski fragt an, ob es Landesmittel für Krippengruppen gibt und wenn ja, in welcher Höhe? Sollte dieses der Fall sein, könnte man die Elternbeiträge wieder senken.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BGM von Mellenthin ist diesbezüglich nichts bekannt. Das Amt wird gebeten, dieses zu prüfen.

- GV Runge erläutert die Problematik mit dem Regenwasser „Am Neuteil“. Zum einen sind die Abwasserleitungen für die Wassermengen nicht groß genug und zum anderen seien teilweise Wassergräben auf privaten Grundstücken in einem so desolaten Zustand, dass das Wasser nicht vernünftig ablaufen kann. Er regt an, dass die Eigentümer vom Amt aufgefordert werden, die Gräben in einen ordnungsgemäßen Zustand wieder herzurichten. Des Weiteren hat GV Runge Bärenklau festgestellt, welches beseitigt werden muss.
GV Runge macht eine Aufstellung, welche Gräben auf welchen Grundstücken betroffen sind und das Amt wird gebeten zu prüfen, ob eine zwangsweise Herrichtung der Gräben möglich ist.
- BGM von Mellenthin verliert folgende Erwartungshaltung zum Verfahren der Ausamtung:
 1. Alle Verträge in Bezug auf Ausamtung der Gemeinde Ascheberg aus dem Amt Großer Plöner See sollen bis zum 31.12.2013 von den zuständigen Gremien beschlossen und von der Kommunalaufsicht genehmigt sein.
 2. Die Ausamtung der Gemeinde Ascheberg aus dem Amt Großer Plöner See sollte am 31.12.2013 abgeschlossen und damit vollzogen sein.
 3. Alle Zahlungen in Bezug auf Ausamtung der Gemeinde Ascheberg aus dem Amt Großer Plöner See sollen bis zum 31.03.2014 erfolgen. Ausgenommen ist der Zahlungsausgleich aufgrund der Jahresrechnung 2013 des Amtes Großer Plöner See.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Herbert von Mellenthin

Karsten Hartz

Anlagen zum Protokoll:

- keine -